

Energiesparmeister 2020 – Das beste Schulprojekt

Hessen

Reichenberg-Schule in Reichelsheim

Schultyp: Grundschule
Teilnehmer: 40 (6 – 9 Jahre)
Projektlaufzeit: Seit 2014 Energiedetektive-Projekt / seit 2017 Gartenprojekt

- **Garten-AG:** Schulgarten mit **Gemüse- und Obstanbau** versorgt die Koch-AG komplett
- Schulgarten-Kooperation mit der Grundschule Beerfurth und der Georg August Zinn Schule
- Streuobstwiese genutzt und Saft gekeltert / Bäume gepflanzt
- Pflanzen-Flohmarkt / **Marktstand mit Obst und Gemüse**, Brottauschbox
- **Energiedetektive-AG:** Grüner Fußabdruck & Energiekonzept
- Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher

Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?

WERTVOLLE FÜLLE. Wir wollen mit unserem Schulgarten/-acker und dem Nutzen der Streuobstwiese die Kinder der Schule und auch das Umfeld der Schule auf den regionalen Anbau von Obst und Gemüse (auch alte Sorten) hinweisen, um eine **nachhaltige Ernährung** zu etablieren. Seit mehreren Jahren gibt es außerdem die **AG Energiedetektive** an unserer Schule. Wir möchten dafür sorgen, dass an unserer Schule der richtige Umgang und eine sinnvolle **Nutzung der vorhandenen Rohstoffe** gelebt werden. Dafür haben wir einige Projekte auf die Beine gestellt.

Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?

Unser Projekt ist vor 4 Jahren gestartet, jedes Jahr wird es evaluiert und ergänzt. Seit 2014 ist es im Schulprofil verankert. Anbei können Sie in unserer Dokumentation den neusten Stand lesen. Einen Auszug unserer Projekte stellen wir Ihnen hier vor:

- **Garten-AG:** Schulgarten erweitert um einen **Schulacker** (Winter 2017) und für Anbau regionalem Obsts und Gemüses genutzt, Anzucht von Pflanzen (Frühjahr 2018)
- Schulgarten reaktiviert und für Anbau von regionalem Obst und Gemüse genutzt; an schuleigenem Marktstand verkauft & und für Hauswirtschaftskurse genutzt
- **Pflanzen-Flohmarkt** zum Verschenken und Tauschen (Frühjahr 2018)
- **Bepflanzung des Ackers / Dokumentation der Fauna und Flora** von der Garten AG
- **Koch-AG: Verarbeitung der Ernte:** Zucchini, Kürbis, Pastinaken, Kartoffeln (30 kg und 6 Sorten im Herbst 2019 geerntet), Lauch
- Schulung von Klassensprechern, **Punktevergabe für energetisch richtiges Verhalten** von der Energiedetektiv-AG in allen Klassen → Gewinner erhält für eine Woche unser **Klimaspiel**
- **Marktstand im Foyer** der Schule (Klasse 2a): Frisches Gemüse und Obst
- **Brandsichere Hütte auf Schulhof entsteht 2019, der den Marktstand ersetzt**
- Schule sammelt **2 t Äpfel** auf der **Streuobstwiese** im Herbst 2018
- Aus Streuobst entsteht **Bag in Box Apfelsaft:** es wird aus eigenen Äpfeln gekeltert
- Verkauf von **Recyclingpapier & Mültrennung** an der Schule organisiert
- Frühstücksbrote-Tauschbox: gegen Lebensmittelverschwendung
- "Kids for Future", die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen
- **Energiedetektive AG** und die Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zu den **Erneuerbaren Energien** (insbesondere Windkraft).
- Umfassende Erhebung, wie in unserer **Schule Energie gespart** werden kann.
 - LED-Leuchten in den Fluren
 - Fassadendämmung des alten Gebäudes
 - Austausch der alten Fenster

- Wunsch nach energieeffizientem BHKW-Heizsystem an Gemeinde weitergegeben

Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?

Förderverein, Eltern, Obst- und Gartenbauverein Reichelsheim, Referendarin, Rektorin, Koch AG, Klasse 4a, Gemüseackerdemie, Jugendpfleger Brensbach, Fa C und S Bewässerungssysteme, Leiter der Garten AG der weiterführenden Schule (Georg August Zinn) und Leiterin der Garten AG der GS Beerfurth, Hausmeister und die Kinder der Schule (Garten AG und Klasse 1a), Blumen Müller Fürth

Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?

An der weiterführenden Schule gibt es mittlerweile eine Salatbar in der Cafeteria. Mit Behinderten einer Wohngruppe und den Schülern der weiterführenden Schule kelterten wir selbst Apfelsaft, mit den Pflanzenflohmärkten erreichten wir in den letzten Jahren mehr als 200 Personen, eine stetig wachsende Community. Der Acker versorgt im Frühjahr und Herbst die **Koch AG** komplett, **keine weiteren Lebensmittel müssen eingekauft** werden. Die Einsparung an CO₂ können wir leider so nicht messen. 90 Prozent der Kinder unserer Schule haben eine Brotdose. Die Anzahl der Kinder in der Garten AG hat sich in den letzten Jahren immer weiter erhöht, so dass wir mittlerweile mehrere Gruppen anbieten. **Die Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher** ging durch die Presse.

Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Ein hoher zeitlicher Aufwand war zu Beginn notwendig, mittlerweile ist es eingespielt und routinierter. Finanziell ca. 700 Euro zum Start, jetzt circa 100 Euro pro Jahr.

Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Mit wenig Aufwand maximales Ergebnis und alle greifen Hand in Hand. Die Koch AG kocht Gemüse aus dem Garten. Im Jahr 2018 starteten wir mit der Bewirtschaftung eines Schulackers in unserem Schulgarten. Das angepflanzte Gemüse wird weiterhin in der Koch AG verkocht und auch eingekocht.

In den wöchentlich stattfindenden Schülervollversammlungen haben die Kinder die Möglichkeit ihre Ziele anderen Kindern mitzuteilen. Die Kinder haben die Idee der Georg August Zinn Schule aufgegriffen und beteiligten sich bei #Fridays for Future, indem sie nicht wie die „Großen“ Plastikfasten am Freitag, sondern sie haben allgemein auf Plastikverpackungen um ihr Frühstück herum verzichtet und achten seitdem vermehrt auf die Vermeidung von Müll in ihrer Umwelt.

WERTVOLLE FÜLLE: Eine Fülle an Ideen wurde z.B. in dem Teilprojekt der vierten Klasse zum Thema Logistik und Schulacker umgesetzt. Eine **Fülle an Kooperationen ist mit der weiterführenden Schule sowie der weiteren Grundschule der Gemeinde zum Thema Schulgarten** entstanden. (NaWi AG + Garten AG) Wertvoll ist: das Nachpflanzen der Bäume auf der Ausgleichsfläche des Kreises an der weiterführenden Schule. Wertvoll sind: Gemeinsame Schulgartentage der 3 Schulen. Wertvolle Fülle bietet: das Angebot an **regionalen und saisonalen Spezialitäten aus dem Schulgarten/-acker** am schuleigenen Marktstand. Sie ist gleichzeitig eine **Wertschätzung der Arbeit der Garten AG** und der Klasse.

Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Über die verschiedenen Projekte der WERTVOLLEN FÜLLE kann in der lokalen Presse gelesen werden. Die **Kooperation** besteht zwischen der **Grundschule Beerfurth und der Georg August Zinn Schule**. Die Internetseite der Schule macht aufmerksam auf die Projekte der Schule. Auf verschiedenen Plattformen wie nebenan.de, klimabildung-hessen.de und Xing werden die Projekte beworben.

Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Wir möchten noch mehr bewirken, dass die WERTVOLLE FÜLLE Familien erreicht, die aufmerksamer gegenüber den regionalen Angeboten werden und unser Projekt tatkräftiger unterstützen. Regelmäßige **Garten-Aktionstage und Tage des offenen Gartens** sind in Planung. Darüber hinaus streben wir eine **Kooperation mit den Landfrauen** an, um Traditionelles weiterzugeben an die heranwachsende Generation. Ebenso liegt uns viel am Herzen, dass die Kinder der Intensivklasse, oder mit **Migrationshintergrund** noch mehr **Informationen über das Essen in Deutschland erfahren** und mithelfen den Marktstand zu bestücken. Dazu ist einmal monatlich ein Projekttag geplant, an dem die Kinder der Intensivklasse zubereitete Kleinigkeiten am Marktstand anbieten.

Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?

Weitere Klimaschutzprojekte an unserer Schule war die Erstellung unseres "**Grünen Fußabdrucks**", sowie die **Energiedetektive AG und die Erarbeitung von Unterrichtseinheiten zu den Erneuerbaren Energien** (insbesondere Windkraft). Sowie die Errichtung einer Solarlampe auf dem Schulhof. Aktuell gibt es an der Schule noch die "Kids for Future", die sich mit dem **Thema Nachhaltigkeit** auseinandersetzen und auch schon an einer Kundgebung vor unserer Schule zu "Fridays for Future" selbst mit der Garten AG

gekeltert haben. Unser jährlich stattfindender Flohmarkt ist ebenso ein Beitrag zum Klimaschutz.

Statement: Warum solltet Ihr Energiesparmeister 2020 werden?

WERTVOLLE FÜLLE – im Kleinen ein Zeichen setzen für nachhaltige Ernährung